Zum ersten Mal seit der Beendigung der Apartheid in Südafrika vor 30 Jahren verlor der African National Congress (A.N.C.) seine politische Vormachtstellung.

Am Samstag, als die Stimmen der aktuellen Wahl ausgezählt wurden, erhielt der A.N.C. nur etwa 40 Prozent der Stimmen – ein dramatischer Rückgang im Vergleich zu den fast 58 Prozent, die die Partei bei den Wahlen 2019 gewann. Damit verfehlte sie deutlich die absolute Mehrheit.

Die Partei, die durch Nelson Mandela weltweite Anerkennung erlangte, hat nun zwei Wochen Zeit, eine Koalitionsregierung mit einer oder mehreren rivalisierenden anderen Parteien zu bilden. Ohne absolute Mehrheit kann der A.N.C. nicht mehr den Präsidenten des Landes bestimmen, was bedeutet, dass Präsident Cyril Ramaphosa möglicherweise keine zweite Amtszeit bekommt.

Eine zentrale Frage ist, ob der A.N.C. den ehemaligen Führer Jacob Zuma unterstützen wird. Zuma trat 2018 aufgrund von Korruptionsvorwürfen als Präsident zurück. Eine von ihm vor nur sechs Monaten gegründete Partei gewann jetzt 15 Prozent der Stimmen.

Die weit verbreitete Kriminalität, Strom- und Wassermangel sowie eine der weltweit höchsten Arbeitslosenquoten haben zu Frustration der Menschen in Südafrika mit dem A.N.C. geführt, insbesondere unter jungen Südafrikanern.

## Mexikos erste Präsidentin

## Claudia Sheinbaum gewinnt die Präsidentschaft: Mexikos erste Frau an der Spitze

Mit dem Sieg der 61-jährigen Wissenschaftlerin und ehemaligen Bürgermeisterin von Mexiko-Stadt, Claudia Sheinbaum, betritt Mexiko Neuland. Als Schützling des scheidenden Präsidenten Andrés Manuel López Obrador festigt Sheinbaums Erfolg die Macht der linksgerichteten Morena-Bewegung. In nur sechs Jahren hat Morena die mexikanische Politik transformiert und den Fokus auf die Armen gelegt – doch Kritiker behaupten, dass dadurch die demokratischen Institutionen geschwächt wurden.

## Ein Triumph für die Frauen Mexikos

Sheinbaums Wahlsieg markiert einen historischen Moment für Mexiko, ein Land, in dem Frauen erst seit 1953 wählen dürfen. Ihre Wahl zur Präsidentin ist ein Zeichen für die enormen Fortschritte, die Frauen in der Politik gemacht haben. Seit ihrem Eintritt in die Politik hat Sheinbaum konsequent für soziale Gerechtigkeit und Umweltfragen gekämpft – Themen, die sie während ihrer Amtszeit weiter vorantreiben möchte.

## Die Morena-Bewegung: Ein Wandel in der Politik

Die Morena-Bewegung, die von López Obrador ins Leben gerufen wurde, hat das politische Panorama Mexikos tiefgreifend verändert. Mit einem starken Fokus auf die Bekämpfung der Armut und die Stärkung der sozialen Gerechtigkeit hat Morena viele Anhänger gewonnen. Allerdings gibt es auch Stimmen, die behaupten, dass diese Bewegung die demokratischen Institutionen des Landes geschwächt hat. Kritiker weisen auf die zunehmende Zentralisierung der Macht und den Einfluss der Partei auf staatliche Institutionen hin.

## Herausforderungen und Erwartungen

Sheinbaum steht vor großen Herausforderungen. Mexiko kämpft mit hohen Kriminalitätsraten, wirtschaftlichen Ungleichheiten und Korruption. Ihre Regierung wird daran gemessen werden, wie effektiv sie diese Probleme angeht. Ein zentrales Anliegen ihrer Politik wird die Bekämpfung der Armut sein, eine Fortsetzung der Programme, die von ihrem Vorgänger López Obrador initiiert wurden.

Doch Sheinbaum ist auch eine pragmatische Politikerin. Während ihrer Zeit als Bürgermeisterin von Mexiko-Stadt hat sie bewiesen, dass sie in der Lage ist, komplexe Probleme zu lösen und große Projekte umzusetzen. Ihre wissenschaftliche Herangehensweise und ihr Engagement für Umweltfragen haben ihr den Respekt vieler Bürger eingebracht.

## Eine gespaltene Nation

Trotz ihres Sieges bleibt Mexiko ein gespaltenes Land. Die Opposition wirft Morena vor, die Demokratie zu untergraben und zu viel Macht zu zentralisieren. Diese Spannungen werden weiterhin eine große Rolle in der politischen Landschaft spielen. Es wird interessant sein zu sehen, wie Sheinbaum diese Herausforderungen angeht und ob sie es schafft, die Nation zu einen.

## Der Blick nach vorne

Mit Claudia Sheinbaum an der Spitze betritt Mexiko eine neue Ära. Ihre Wahl zur Präsidentin ist nicht nur ein Sieg für die Frauen des Landes, sondern auch ein Zeichen für den Wandel, den die mexikanische Gesellschaft durchläuft. Es bleibt abzuwarten, wie sie ihre Visionen und Pläne umsetzen wird und ob es ihr gelingt, die tiefen Gräben in der mexikanischen Politik zu überbrücken.

Ein historischer Tag für Mexiko und ein hoffnungsvoller Blick in die Zukunft – Claudia Sheinbaums Präsidentschaft verspricht, spannend zu werden. Können ihre pragmatischen Ansätze und ihr wissenschaftlicher Hintergrund Mexiko auf einen neuen Kurs bringen? Die kommenden Jahre werden es zeigen.

# Bidens Waffenstillstandsplan setzt Netanjahu unter Druck

Der Vorschlag von Präsident Biden für eine Waffenruhe im Gazastreifen hat den israelischen Premierminister Benjamin Netanjahu in eine schwierige Lage gebracht.

Angesichts der wachsenden diplomatischen Isolation Israels steht Netanyahu vor der Wahl zwischen dem Überleben seiner Regierung und einem Deal, um die noch lebenden Geiseln der Hamas nach Hause zu bringen. Mitglieder seiner rechten Koalition drohen damit, die Regierung zu verlassen, wenn er dem Waffenstillstand zustimmt, bevor die Terrororganisation vollständig Hamas zerschlagen ist. Gleichzeitig drohen zentristische Führer damit, Netanyahu ihre Unterstützung zu entziehen, wenn es keinen klaren Plan für die Zukunft gibt.

## Weitere Nachrichten:

- Ukraine: Die New York Times deckte auf, wie ein Netzwerk von russischen Beamten 46 Kinder aus der Ukraine nach Russland entführte, wo viele zur Adoption freigegeben werden.
- Indien: Premierminister Narendra Modi wird nach den allgemeinen Wahlergebnissen, die morgen bekannt gegeben werden, voraussichtlich eine dritte Amtszeit antreten.
- Weltraum: China landete eine unbemannte Sonde auf der erdabgewandten Seite des Mondes. Der nächste Schritt: Gesteinsproben auf die Erde zurückbringen.
- Nordkorea: Pjöngjang schickte etwa gefüllte 1.000 Müllsäcke mit Ballons nach Südkorea. Südkoreanische Beamte deuteten an, dass sie möglicherweise mit K-Pop-Musik entlang der innerkoreanischen Grenze antworten könnten.

# Die Woche im Überblick

## 80. Jahrestag des D-Day und diplomatische Gipfeltreffen

Diese Woche markiert den 80. Jahrestag des D-Day, des entscheidenden Moments im Zweiten Weltkrieg, als die Alliierten die Invasion in der Normandie starteten. Der Jahrestag wird nicht nur Gedenkveranstaltungen und Zeremonien beinhalten, sondern auch den Beginn einer außergewöhnlichen Reihe von diplomatischen Gipfeltreffen markieren. Die Führer der westlichen Nationen werden sich versammeln, um Einigkeit und Entschlossenheit zu demonstrieren – ein Zeichen, das in Zeiten globaler Unsicherheit und Spannungen dringend benötigt wird.

## Wahlen zum Europäischen Parlament

Am Donnerstag beginnen die Wahlen zum Europäischen Parlament, die einzige Gelegenheit für EU-Bürger, direkt Einfluss auf die Politik des Blocks zu nehmen. Diese Wahlen sind entscheidend, da sie die politische Ausrichtung der EU in den kommenden Jahren bestimmen werden. Die Themen, die die Wahlen dominieren, reichen von Klimawandel und Migration bis hin zu wirtschaftlicher Stabilität und Sicherheit. Die Ergebnisse werden zeigen, in welche Richtung sich Europa bewegt – hin zu mehr Integration oder einer Rückkehr zu nationalistischen Tendenzen.

## Hunter Biden: Prozess wegen Waffenankaufs

Hunter Biden, der Sohn des US-Präsidenten, steht diese Woche vor Gericht. Ihm wird vorgeworfen, 2018 beim Kauf einer Waffe seine Drogenabhängigkeit nicht angegeben zu haben. Der Prozess wird nicht nur in den USA, sondern weltweit aufmerksam verfolgt. Es stellt sich die Frage, wie dieser Fall die Präsidentschaft von Joe Biden beeinflussen wird – wird es zu einer politischen Belastung oder kann die Familie Biden diesen Sturm überstehen?

## Ein Überblick über die kommenden Ereignisse

Die kommende Woche ist vollgepackt mit bedeutenden Ereignissen, die weitreichende Auswirkungen haben könnten. Vom Gedenken an historische Ereignisse über wichtige Wahlen bis hin zu hochkarätigen Gerichtsverfahren – jede dieser Geschichten hat das Potenzial, die Nachrichten zu dominieren und langfristige Folgen zu haben. Halten Sie sich bereit für eine Woche voller Entwicklungen, die die globale politische Landschaft prägen könnten.